

Usinger Anzeiger

SCHMITTEN

Generationswechsel mit lachendem und weinendem Auge

19.02.2013 - OBERREIFENBERG

Dr. Bernhard Eschweiler und Rosemarie Fischer-Gudszus sind neu an der Spitze des Burgvereins – Gründungsmitglieder stehen nicht mehr zur Wahl

(bks). Am Sonntagnachmittag wurde bei Taunatours in Oberreifenberg in einer fast dreistündigen Jahreshauptversammlung des Burgvereins Reifenberg eine neue Ära eingeläutet.

Unter Anwesenheit von 53 stimmberechtigten Mitgliedern und einigen Gästen, unter anderem Karl Weber, Direktor der Verwaltung der Schlösser und Gärten in Hessen, und dem Vorsitzenden des Vereinsrings Reifenberg Reiner Burkard, wurde ein neuer neunköpfiger Vorstand gewählt, von dem nur vier Personen bereits zuvor im Vorstand waren.

Die Gründungsmitglieder, der scheidende Präsident Professor Dr. Gerd Kliems und sein Stellvertreter Gero Schomberg stellten sich nach 18 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Er gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, gestand Kliems in seiner Abschiedsrede. Ihm lag der Erhalt der vom Zerfall bedrohten Reifenberger Burganlage, die 1995 von der hessischen Landesregierung, dem Besitzer der Ruine, aus Sicherheitsgründen gesperrt worden war, sehr am Herzen.

Zunächst noch als Bürgerinitiative zogen am 21.01.1995 bei kaltem Wetter und Schnee zum Protest 750 Menschen auf die Burg. Das sei die Geburtsstunde des Vereins gewesen. Kliems blickte schmunzelnd insbesondere auf die spektakulären Aktionen des Burgvereins zurück, als sie den ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Hans Eichel auf einer Wahlveranstaltung in Ketten gelegt haben oder als sie nach Wiesbaden ritten, um eine Petition zu überbringen. Auch der für Denkmalschutz zuständigen damaligen Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst Ruth Wagner wurde in Oberreifenberg ein imposanter Empfang mit zahlreichen am Wegesrand winkenden Schulkindern geboten. „Wo es viele engagierte Bürger gibt, muss die Politik helfen“, kommentierte Versammlungsleiterin Brigitte Kölsch, damalige CDU-Landtagsabgeordnete, die die Bemühungen des Vereins an vorderster Front miterlebte.

Inzwischen konnte einiges Geld für den Erhalt und die Restaurierung der Burg generiert werden, so dass der Verein heute gut aufgestellt sei. Der ebenfalls scheidende Schatzmeister Norbert Müller vermeldete in der gleichen Sitzung einen

Kontostand von 42081 Euro.

Gero Schomberg, der zum Anlass seines Abschiedes aus dem Vorstand im Ritterkostüm, in Kettenhemd und Waffenrock sowie ritterlichen Panzerhandschuhen und Schwert erschienen war, hielt eine in Versen gedichtete mit einigen Spitzen durchsetzte emotionale Abschiedsrede, bei der dem 71-Jährigen manches Mal die Stimme versagte und so manche Träne ins Auge schoss. Immer wieder suchte er mit seiner Hand Halt auf Dr. Kliems Schulter. Zum krönenden Abschluss ließ er am Ende das Lied „Time to say Goodbye“ auflegen und legte in einem symbolischen Akt sein Schwert nieder, wofür er stehende Ovationen erntete. Manchen Mitgliedern mutete das jedoch zu theatralisch an, so dass darauf eine fünfminütige Pause verlangt wurde.

In fast allen Fällen einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen wurde ein neuer Vorstand gewählt, der nun von Dr. Bernhard Eschweiler angeführt wird. Kliems hatte ihn als seinen Nachfolger vorgeschlagen und ihn vorgestellt „als einen Mann, der viel herumgekommen ist, der erst überlegt, bevor er handelt und gute Kontakte hat“. Er wohnt seit ein paar Jahren in Oberreifenberg, wo er mit seiner Familie das Bassenheimer Palais bewohnt. „Ich trete in große Fußstapfen und werde mir Mühe geben, mir größere Schuhe anzuziehen. Ich werde die Tradition fortführen.“ versprach Dr. Eschweiler mit Anerkennung für die Leistungen der scheidenden Vorstandsmitglieder. Er wolle die Gründungsgeschichte in einer Chronik des Burgvereins bewahren. Als Zeichen für den Generationswechsel im Burgverein wurden für einige Positionen Mitglieder der mittelalterlichen Tanzgruppe „Die Härmlains“ vorgeschlagen sowie Familienväter, deren Kinder die Burganlage „bespielen“, so Vorsitzender Eschweiler.

Als Vizepräsidentin unterstützt ihn nun Rosemarie Fischer-Gudszus, die seit Jahren im Burgvereins unentbehrlich ist und immer wieder neue kreative Ideen einbringt. Zuvor war sie daher Mitglied des Innovationsausschusses, der nun aus Peter Dorn, Peter Fräsch, Anno Hecker, Peter Wienhold und Uwe Appel besteht.

Axel Usinger übernahm den langjährig von Norbert Müller bekleideten Posten des Schatzmeisters, Lydia Linstaedt wurde in ihrer Position als Schriftführerin bestätigt. Als Würdigung ihrer Verdienste für den Burgverein wurde Professor Dr. Gerd Kliems als Ehrenpräsident und Gero Schomberg als Ehrenmitglied ernannt. Eine rege Diskussion entstand noch darüber, ob diese weiterhin bei den Vorstandssitzungen beratend anwesend sein dürfen. Die Entscheidung darüber wurde vertagt.

Der Vorstand

Präsident: Dr. Bernhard Eschweiler

Vizepräs.: Rosemarie Fischer-Gudszus

Schriftführerin: Lydia Linstaedt

Schatzmeister: Axel Usinger

Beisitzer: Jonas Bank, Jürgen Marcel

Fischer, Kornelia Möller,

Robert Reichel, Marco Schoneveld

Kassenprüfer: Norbert Müller

Edgar Brendel

Innovationsausschuss: Peter Dorn,

Peter Frasch, Anno Hecker,

Peter Wienhold, Uwe Appel

© Usinger Anzeiger 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Usinger Anzeiger